

Inhalt

Zur Einführung

10.000 Millionen Ankünfte

Protourismus von der Antike bis in die Frühe Neuzeit

Reiselust als „National-Vorzug“?

Vom Gentleman zum Herdentier

Reiseweltmeister

Die Geburt des Tourismus

Reisen, Tourismus und ein wenig Theorie

Natur und Geschichte: die Räume des Echten

Von der Hölle zum Paradies: die Alpen

Erhabene Kulisse und Arznei: das Meer

Reisemodalitäten im Frühtourismus

Der touristische Blick

Fazit: Selbstbezogen auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Vier deutsche Kernlandschaften

Vater Rhein

Der Harz

Der Thüringer Wald

Der Teutoburger Wald

Exkurs: Deutscher Wald, deutsches Wesen

Touristische Basis-Innovationen

Die Welt in der Tasche: Gedruckte Reiseführer

Die Zeitmaschinen: Dampfschiff und Eisenbahn

Organisiertes Reisen: Cook & Co

Fazit: Die Reise-Experten

Das „goldene Zeitalter“ des Fremdenverkehrs

Urlaub für die Bürger

Die Touristenklasse und die „arbeitenden Klassen“

Kräfteverschleiß und Nervenzerrüttung

Familienglück

Aufschwung der Seebäder

Die Erfindung des Strandes

Die Schweiz – Sanatorium und Spielplatz Europas

Das touristische Vereinswesen

In die Sommerfrische!

Fazit: Der *Homo touristicus* um 1900

Zwischen zwei Kriegen: auf dem Weg zum Massentourismus

Die Weimarer Jahre

„Kraft durch Freude“

Reisefieber im „Dritten Reich“

Fazit: Aufbruch in die Moderne

Nachsatz: „Erst siegen, dann reisen!“

Der Triumph des modernen Massentourismus

Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Demokratische Republik

Schlussbetrachtung